



14/SN-204/ME

Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 1127/75

A-6010 Innsbruck, am 15. November 1984

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftsnummer dieses
Schreibens anführen.

62 GZ/10.84

Datum: 23. NOV. 1984

1984-11-26

Dr. Alzwarnger

Betreff: Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979;
Entwurf einer Beamten-Dienstrechts-
gesetz-Novelle;
Stellungnahme

Zu Zahl GZ 920 196/1-II/A/6/84 vom 22. Oktober 1984

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Richterdienst-
gesetz geändert werden, werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird jedoch angeregt, im § 75 Abs. 4 (Art. I Z. 9 des
Entwurfes) den Ausdruck "besonderes Interesse des Bundes"
durch "besonderes öffentliches Interesse" zu ersetzen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem
dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

G. Strasser